WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/jpg01

ASIEN ⇄ JAPAN

Mount Fuji, Kyoto & japanische Alpen

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	17 Tage	**Gruppe**	6-12 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	8 Tage		

- Metropolen Tokio und Kyoto
- Wanderung mit Fuji-Panorama am Kawaguchiko See
- Unterwegs auf den Welterbe-Pilgerwegen Kumano Kodo
- Insel Miyajima - Berühmter Schrein & heiliger Berg
- Hiroshima - moderne Stadt des Friedens
- Übernachtungen in traditionellen Ryokans und Badekultur im Onsen

Entlang schneebedeckter Dreitausender wandern wir genauso wie durch grüne Täler und an subtropischen Küsten. Wir übernachten in traditionellen Ryokans und genießen japanische Badekultur. Und immer wieder stoßen wir auf Shinto-Schreine und buddhistische Tempel.

Japan Entdecken: Natur und Kultur erwandern

Hochtechnologisch, ultramodern und gleichzeitig kulturell sehr eigenständig - wenige Länder auf der Welt legen einen derartigen Spagat zwischen Moderne und Tradition hin wie Japan. Der ostasiatische Inselstaat nennt sich in seiner Landessprache Nippon bzw. Nihon: „Land der aufgehenden Sonne“. Auf einer Fläche so groß wie Deutschland und Belgien zusammen leben rund 126 Millionen Menschen. Die Besiedelung konzentriert sich auf die vier Hauptinseln Hokkaid?, Honsh?, Shikoku und Ky?sh?. Insgesamt werden am japanischen Archipel über 6.850 Inseln vom Pazifik umspült.

Japan beeindruckt neben seiner jahrtausendealten Kultur vor allem mit seiner wunderschönen Natur, die wir auf zahlreichen Wanderungen entdecken werden!

Tokio, Kyoto und Nagano

Wir erkunden die Hauptstadt Tokio und werden Zeugen, wie die japanische Tradition mit der Moderne verschmilzt. In Kyoto, Japans ehemaliger Hauptstadt, genießen wir nach einem Spaziergang durch die roten Torii-

Alleen die einzigartige Aussicht über die Stadt. Schneebedeckte Berge sowie die Olympia-Stadt Nagano, wo sich Hermann Maier einst „unsterblich“ machte, warten auch entlang unserer Reiseroute auf uns.

Fuji - Der heilige Berg

Unter dem majestätischen Anblick des Fuji-san, Japans heiligem Berg, begeben wir uns auf unserer Reise zum malerischen Kawaguchi-See. Dieser Ort bietet ein besonders schönes Berg-Panorama.

Auf berühmten Pilgerwegen: Nakasendo Trail und Kumano Kodo

Inspiriert von der Vergangenheit und bereit, Geschichte unter unseren Füßen zu spüren, begeben wir uns auf dem Nakasendo Trail ins 17. Jahrhundert, wo wir den Spuren der Boten und Pilger folgen. Auch ein schönes Teilstück des den Unseco-Welterbe-Pilgerweg Kumano Kodo werden wir beschreiten.

Friedenspark von Hiroshima

Im dortigen Friedenspark, der UNESCO-Welterbe ist, gedenken wir der Opfer des Atombombenabwurfs am 6. August 1945.

Inselfreuden auf Miyajima

Die natürliche Pracht Japans wird besonders auf der Insel Miyajima deutlich, wo wir auf Damwild treffen, das sich frei durch die Straßen bewegt. In diesem friedlichen Ambiente bewegen wir uns gemächlich durch den Itsukushima-Schrein, der auf Stelzen über dem Wasser thront. Einen wesentlichen Teil unserer Reise macht der Besuch spiritueller Orte aus.

Nachhaltig & authentisch

Das uns freundschaftlich verbundene Japan-Team rund um Makoto und Shin hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Unsere Japan-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Wir nutzen fast ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel, was nicht nur effizient und pünktlich, sondern auch nachhaltig und umweltfreundlich ist. Unsere Art des Reisens ermöglicht es uns, das Gastland hautnah zu erleben und in das Alltagsleben einzutauchen. WWW-Gründer Christian Hlade ist bereits auf dieser Reise mitgewandert und war hellauf begeistert. Die wunderschöne Natur, die Herzlichkeit der japanischen Bevölkerung und das perfekte Zugnetz haben es ihm angetan.

Linktipp

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht Tiefes Eintauchen in die Kultur und Natur von

Japan.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
26. März 2027	12. April 2027	ⓘ	1890 €	6.290 €
nur mehr ein Platz frei | englischsprachige Guide | Zusatznacht in Kyoto am Ende der Reise - siehe "Leistungen" | Flug ab/an Wien				
14. Mai 2027	30. Mai 2027	✓	1290 €	6.190 €
deutschsprachiger Guide | Frühling in Japan				
17. September 2027	03. Oktober 2027	⊕	1290 €	6.190 €
Erste Buchung eingelangt | deutschsprachiger Guide | Erste Herbstlaubfärbung in Japan				
22. Oktober 2027	07. November 2027	ⓘ	1290 €	6.190 €
deutsch- oder englischsprachiger Guide | Herbst in Japan				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/jpg01

✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: In das Land der aufgehenden Sonne

Heute startet unsere Reise nach Japan. Wir fliegen von Europa aus in Richtung der ostasiatischen Metropole Tokio.

(-/-/-)

2. Tag: Konnichiwa, Japan!

Am Flughafen in Tokio (Narita oder Haneda) erwartet uns schon das lokale Team mit einem Weltweitwandern-Schild. Wir werden begrüßt und stürzen uns gemeinsam inmitten des öffentlichen Verkehrsnetzes der Hauptinsel Honshu. Japans Bahnsystem ist exzellent ausgebaut, wir sind nah dran am Alltagsgeschehen und noch dazu umweltfreundlich unterwegs. Gemeinsam werden wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem Hotel im Stadtzentrum gebracht. Je nach Ankunftszeit haben wir ggf. noch etwas Zeit, um Tokio individuell zu erkunden. Für den Abend ist ein gemeinsames Abendessen geplant, sollte die Ankunft in Tokio eher später erfolgen findet das gemeinsame Abendessen am nächsten Tag statt. Allerdings erhalten wir in diesem Fall noch ein paar Essenstipps und können die erste kulinarische Reise selbst unternehmen.

Fahrt mit dem Zug: ca. 1,5 Std.
Gehzeit: ca. 20 Minuten
Übernachtung: Hotel Shiba Park oder ähnlich, in Tokio
(-/-/A)

3. Tag: Tokio, zwischen Tradition und Moderne

Heute gehen wir auf Entdeckungstour in Tokio. Zuerst zieht es uns in das alte Stadtviertel Asakusa. Das frühere

Theater- und Vergnügungsviertel hat seinen alten Charme erhalten. Bei einem Bummel durch die kleinen Nebenstraßen treffen wir vielleicht auf eine Geisha beim Weg zur Arbeit oder einen Sumo-Ringer beim Spaziergang. Dort werfen wir auch einen Blick in einen der meistbesuchten Tempel Japans, den Sensoji-Tempel. Am Nachmittag gelangen wir in das moderne Shibuya. Dort erkunden wir das Stadtviertel Harajuku, das wegen seiner Boutiquen und Geschäfte vor allem von jungen Einheimischen gerne frequentiert wird. Immer wieder zieht es hier jugendliche Cosplayer hin, die auch wir mit etwas Glück bestaunen können. Anschließend besteht optional die Möglichkeit, den Meiji-Schrein, der dem Shintoismus gewidmet ist, gemeinsam mit dem Guide zu besuchen oder schon individuell auf eine weitere Erkundungstour in Tokio zu gehen.

Sightseeing zu Fuß
Übernachtung: Hotel Shiba Park oder ähnlich, in Tokio
(F/-/A)

4. Tag: Fuji-Panorama, Kawaguchi-See und Wanderung auf den Berg Mitsu-toge

Gleich nach dem Frühstück fahren wir zum Ausgangspunkt für unsere Wanderung auf den Berg Mitsu-toge auf 1.785 m. Von oben genießen wir ein Panorama auf den höchsten Berg Japans, den Fuji-san mit 3.777 m. Er gilt für die Einheimischen als heiliger Berg und wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Anschließend wandern wir bis zur Talstation auf 1.075 m und fahren mit der Fuji-Panoramaseilbahn den letzten Abschnitt runter – auch hier erwartet uns bei gutem Wetter ein aufregender Blick auf den höchsten Berg Japans. Wir sind am Kawaguchi-See angekommen, der uns nochmal mit Fuji-Panorama belohnt. Nach einer Mittagspause geht es am späten Nachmittag mit dem Zug in Richtung Tokio.

Transferzeit (Zug, Taxi etc.): ca. 5 Std.
Wanderung: ca. 2,5 Std. (ca. 3,5 km, ca. +500 m) + ca. 3,5 Std. (ca. 8 km, ca. -700 m)
Übernachtung: Hotel Shiba Park oder ähnlich, in Tokio
(F/-/-)

5. Tag: Nagano und die japanischen Alpen

Wir reisen heute in die Olympia-Stadt Nagano, bekannt als Tor zu den nördlichen japanischen Alpen und berühmt für seinen Tempel Zenko-ji, der 1.400 Jahre alt ist. Buddhistinnen und Buddhisten von überall kommen hierher, weil hier Japans älteste Buddha-Statue aufbewahrt wird. Wir haben etwas Zeit um den Tempel und die umliegenden Straßen zu erkunden. Am Nachmittag bringt uns der Bus tief hinein in die heiligen Berge von Togakushi und wir übernachten in einem traditionellen Ryokan. Wir hüllen uns in Baumwollkimonos, genießen

gepflegte Unterhaltungen in heißen Bädern und essen an niedrigen Tischen traditionelle Speisen aus zahlreichen Schüsseln und Tellern. Die Knigge zum typisch japanischen Baderitual hält unser Guide bereit.

Transfer (Zug, Bus): ca. 2,5 Std.
Übernachtung: Ryokan Tsuji oder ähnlich, in Togakushi
(F/M/A)

6. Tag: Ninja Trail, am Fuße des Berg Togakushi

Heute wandern wir entlang des „Ninja Trails“, der am Fuße des 1.904 m hohen Berg Togakushi liegt. Nicht umsonst gilt der Pfad als spirituell - unser Weg startet am Chusha-Schrein, führt uns zum pittoresken Kagami-Teich und bringt uns bis zum Okusha-Schrein. Wir halten uns in einem rund 900 Jahre alten Zedernwald auf, wandern unter Baumriesen und gehen über so manche Steintreppe.
Am Nachmittag nehmen wir den Bus nach Matsumoto, spazieren durch den blühenden Park und können die mächtige, fünfstöckige Holzburg von außen bestaunen. Sie trägt auch den Beinamen „Krähenburg“, aufgrund der geschwungenen Dachkonstruktion in Schwarz.
Am späten Nachmittag nehmen wir den Bus nach Matsumoto. Dort spazieren wir durch den blühenden Park der mächtigen, fünfstöckigen Holzburg - mit wie Flügel aufschwingende Dächern in Schwarz-Weiß - was ihr den Spitznamen „Krähenburg“ eingebracht hat. Imposant die Bauweise und das Innendekor komplett aus Holz (kein Eintritt im Reisepreis inkludiert).

Hinweis: Je nach Witterung wird die Wanderroute ggf. angepasst, bspw. kann im März und April noch Schnee bei Togakushi liegen.
Transferzeit (Bus, Zug): ca. 1,5 Std.
Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 12 km, ca. +100 m / -100 m)
Übernachtung: Hotel Richmond oder ähnlich, in Matsumoto
(F/-/-)

7. Tag: Kamikochi, schneebedeckte Berge und kristallklares Wasser

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kommen wir in das Tal vom Kamikochi, das landschaftlich sehr reizvoll ist. Wir blicken auf den imposanten Gebirgszug Hotaka, dessen höchster Gipfel bis auf 3.190 m reicht. Wir wandern entlang des reißenden Zusa-Flusses, kommen zur malerischen Kappabashi-Brücke und dürfen den Myojin-See bestaunen, der für sein kristallklares Wasser bekannt ist. Mit etwas Glück werden wir auch von zwitschernden Vögeln und wilden Affen begleitet.
Am Nachmittag geht es mit Bus und Zug zurück nach Matsumoto, wo wir unser Gepäck abholen und mit dem

Zug ins grüne Kiso-Tal fahren, das vom schneebedeckten und noch aktiven Vulkan Ontake auf 3.067 m überragt wird. In Kiso angekommen, erreichen wir unser nächstes Ryokan und werden mit japanischer Kost, in unzähligen Schüsselchen und Töpfchen, verwöhnt. Im Anschluss machen wir es uns auf dem Futon gemütlich und lassen die bisherigen Erlebnisse Revue passieren.

Hinweis: Je nach Witterung wird die Wanderroute ggf. angepasst, bspw. kann im März und April noch Schnee bei Kamikochi liegen.
Transferzeit (Bus, Zug): ca. 4,5 Std.
Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 14 km, ca. +100 m / -100 m)
Übernachtung: Ryokan Komanoyu oder ähnlich, in Kiso
(F/-/A)

8. Tag: Das grüne Kiso-Tal und der Nakasendo Trail

Heute erkunden wir einen Teil des Nakasendo im Kiso-Tal, eine insgesamt 540 km lange und alte Fernstraße der Edo-Dynastie, die Kyoto und Edo verband. Dazu fahren wir zunächst mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Magome, einem Abschnitt dieser historischen Route, der aus einem alten Dorfkern am Berghang besteht und vom Bergmassiv der Japanischen Zentralalpen umgeben ist. Anschließend wandern wir auf einem der schönsten Abschnitte des Nakasendo Trails, der uns von Magome bis nach Tsumago führt. Es geht vorbei an Reisefeldern, Blumenwiesen und Bachläufen, über historisches Steinpflaster und durch Orte, die renovierte und traditionelle Holzhäuser beherbergen. In Tsumago nehmen wir uns etwas Zeit zum Erkunden des malerischen kleinen Örtchens, bevor wir wieder zu unserem Ryokan in Kiso zurückkehren.

Transferzeit (Bus, Zug): ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 9 km, ca. +200 m / -400 m)
Übernachtung: Ryokan Komanoyu oder ähnlich, in Kiso
(F/M/A)

9. Tag: Kiso-Stadt und Kii-katsuura

Am Morgen unternehmen wir einen Spaziergang durch Kiso-Stadt und besichtigen den Tempel Kozenji von innen und die Seksho-Ato von außen. Zum Konzenji Tempel gehört einer der größten Steingärten der Welt. Er soll die Schönheit der Wolken, die über die Bergspitzen ziehen, darstellen. Die Seksho-Ato war der Ort, wo Reisende in früheren Zeiten das Wegegeld abliefern mussten. Anschließend fahren wir bis nach Kii-katsuura, wobei wir in Nagoya den Zug wechseln.

Transferzeit (Zug, Bus etc.): ca. 5,5 Std.
Übernachtung: Hotel Manseiro ähnlich, in Kii-Katsuura
(F/-/A)

10. Tag: Nachi-Wasserfall und sprudelnde Heilquellen

Am frühen Morgen können wir, wenn es die Wetterbedingungen zulassen und wir möchten, den Fischmarkt von Kii-katsurra besuchen. Wir beobachten wie um den besten Fisch gefeilscht wird, ein reges Treiben ist zu sehen. Zu beachten ist, dass der Fischmarkt nur dann stattfinden kann, wenn die Wetterbedingungen einen guten Fischfang erlaubt haben. Ansonsten findet kein Fischmarkt statt, ein Besuch kann im Vorfeld nicht garantiert werden.
Danach genießen wir unser Frühstück, verstauen unser Hauptgepäck im Hotel und erreichen nach einer ca. 20-minütigen Busfahrt Daimonzaka. Von hier aus steigen wir über viele Stufen, gesäumt von uralten Zedernwäldern, hinauf zum Schrein Nachi Taisha. Hinter ihm zeigt sich der Nachi-Wasserfall, der höchste Wasserfall Japans und ansprechendes Fotomotiv. Gleich neben diesem Shinto-Schrein steht der buddhistische Shigantoji-Tempel. Ein gutes Beispiel dafür, wie Shintoismus und Buddhismus in Japan in Harmonie existieren. Anschließend fahren wir nach Yunomine, wo uralte Heilquellen aus dem Boden sprudeln. Wir übernachten wieder in einem Ryokan, mit einem großzügig gestalteten Onsen mit Innen- und Außenbädern, wo wir unsere Muskeln vom Treppensteigen und Wandern entspannen können. Auch im kleinen Dorf, am Ufer des Flusses, sprudeln heiße Quellen aus dem Boden.

Transferzeit (Bus): ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. 2,5 km, ca. +250 m/ -150 m)
Übernachtung: Ryokan, in Yunomine oder Kawayu
(F/-/A)

11. Tag: Pilgerweg Kumano Kodo

Kumanos spirituelle Wurzeln reichen bis ins 9. Jh. zurück. Seit damals durchqueren Pilgernde die dicht bewaldete Halbinsel auf einem Netz an schmalen Pfaden, das Kumano Kodo genannt wird. Diese Wege verbinden die alten Hauptstädte Kyoto und Nara mit den Schreinen auf der Kii-Halbinsel. Die Schreine und Wege des Kumano Kodo zählen mittlerweile zu den 17 japanischen UNESCO-Welterbe-Stätten. In der Shinto-Tradition bedeutet spirituelles Wandern auf diesen Pfaden, Verehrung der Gottheiten in der Natur und innere Reinigung. Wir wandern durch alte Zedern- und Zypressenwälder, vorbei an Teebergen und kleinen Dörfern. Unser heutiges Ziel ist der Schrein Kumano Hongu, einer der schönsten Schreine am Kumano Kodo, Hauptschrein für über 3.000 weitere Schreine und UNESCO-Welterbe. Eine von riesigen Zedern und Zypressen gesäumte Treppe führt uns von dort hinunter, zum vielleicht größten Torii der Welt – ein symbolisches oder reales Eingangstor zu Schreinen

und heiligen Bezirken.
Später unternehmen wir noch eine Boots- oder Schiffstour, bevor wir zurück nach Kii-Katsuura gebracht werden und den restlichen Nachmittag individuell verbringen können.

Boots- oder Schiffsfahrt: ca. 1 bis 2 Std.
Transferzeit (Bus, Zug etc.): ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 7 km, ca. -200 m)
Übernachtung: Hotel Manseiro ähnlich, in Kii-Katsuura
(F/-/-)

12. Tag: Hiroshima & die heilige Insel Miyajima

Heute wird unser Hauptgepäck nach Kyoto gebracht und wir packen unseren Rucksack für eine Nacht auf der Insel Miyajima. Bevor es für uns nach Miyajima geht, fahren wir mit dem Zug über Osaka bis nach Hiroshima. In der Stadt, die sich geschäftig, jung und dynamisch präsentiert, setzen wir uns mit ihrer traurigen Vergangenheit auseinander. Im Friedenspark, der UNESCO-Welterbe ist und im angeschlossenen Museum, gedenken wir der Opfer des Atombombenabwurfs vom 6. August 1945.
Anschließend bringen uns Zug und Fähre in ca. 45 Minuten zur Insel Miyajima. Der rote Torbogen des UNESCO-Welterbeschreins Itsukushima scheint bei Flut im Wasser zu schwimmen. Auf dieser heiligen Insel kennt Damwild keine Feinde und ist überall in den Straßen anzutreffen, denn Autoverkehr gibt es auf dieser Insel kaum. Am Abend ist es auf Miyajama herrlich ruhig, die meisten Touristinnen und Touristen haben die Insel nur für einen Tagesausflug besucht. Wir jedoch genießen die Sonnenuntergangsstimmung am berühmten roten Tor im Wasser.

Transferzeit (Zug, Fähre etc.): ca. 5,5 Std.
Übernachtung: Hotel Miyajima Villa, Hotel Arimoto oder ähnlich, auf Miyajima
(F/-/-)

13. Tag: Wanderung auf den Berg Misen

Ein kleiner Spaziergang führt uns zur Talstation der Seilbahn, mit der wir auf den Mt. Misen schweben. Schon bei der Bergstation überrascht uns ein einmaliger Panoramablick über die Seta Inland Sea und die darin verstreuten Inselchen. Von der Bergstation wandern wir ca. 1 Stunde bergauf, vorbei an zahlreichen Schreinen, denn dieser Berg galt schon immer als heilig. Den Shinto-Göttern werden interessante Opfergaben gebracht, da kann schon mal etwas Alkoholisches, eine Zigarette, eine Mütze für kalte Nächte oder eine Sonnenbrille dabei sein. Oben angelangt, eröffnet sich uns ein abwechslungsreiches Panorama. Der Blick schweift über das glitzernde Meer, zu

grünen Inseln – gesäumt von weißen Stränden bis hin zu den Vororten Hiroshimas. Anschließend wandern wir gemütlich hinab in das Städtchen und besuchen den Schrein Itsukushina, der auf Stelzen über dem Wasser erbaut ist. Gebetshalle, Haupthalle und das Noh-Theater sind über Stege miteinander verbunden. Mit Fähre und Zug geht es am Nachmittag weiter nach Kyoto.

Transferzeit (Seilbahn, Fähre, Zug): ca. 3,5 Std.
Wanderung: ca. 2,5 Std. (ca. 4km, ca. +150 m / -500 m)
Übernachtung: Hotel Rakura, El Inn Hotel oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/-)

14. Tag: Historisches Kyoto mit Fushimi Inari-Taisha

1.100 Jahre lang war Kyoto Japans Hauptstadt – noch heute lebt die Metropole von der Magie seiner Tempel und Schreine. Einer der eindrucksvollsten ist der Schrein Fushimi Inari-Taisha, wir wandern durch die roten Torii-Alleen bergauf zum Panoramablick über die Stadt.
Am Nachmittag können wir auf eigene Faust Tempel und Gärten in Kyoto entdecken oder unseren Guide auf einen fakultativen Ausflug im Zug in die alte Königsstadt Nara begleiten. Im Todai-Tempel stoßen wir auf gleich zwei Superlativen, den größten Bronzebuddha aus Japan und das größte vollständig aus Holz gebaute Gebäude der Welt. Dieser Tempel kann von außen, oder nach eigenständiger Bezahlung eines Eintrittsgeldes, auch innen besucht werden

Transferzeit (U-Bahn etc.): ca. 1 Std. + fakultative Transferzeit Nara (Zug): ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 4 km, ca. +/- 150 m)
Übernachtung: Hotel Rakura, El Inn Hotel oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/-)

15. Tag: Kyoto - Tempelanlagen, Viertel Gion und Nishiki-Markt

Bis hinein ins 19. Jahrhundert war Kyoto Kaiserstadt und konnte sich, verschont von Kriegen, ein reiches kulturelles Erbe erhalten. Wir erkunden gemeinsam einige der interessantesten Tempel. Der 120 m lange Tempel Sanjyusangen-do erscheint von außen karg und nüchtern. Im Inneren jedoch finden wir eine unglaubliche Dichte von perfekt ausgerichteten Buddha-Statuen, die in einer berühmten Fotografie von Hiroshi Sugimoto verewigt worden sind. Von der Magie Kyotos überzeugen wir uns auch am Nanzenji Tempel, den wir von außen besichtigen. Weiter wandeln wir auf dem „Weg der Philosophie“ und genießen die Ruhe mitten in der Großstadt. Später sind wir in Kyotos Geisha-Bezirk Gion unterwegs. Wir spazieren durch die Gassen des alten Vergnügungsviertels und blicken in Hinterhöfe. Feinschmecker werden am Nishiki-Markt ins Staunen kommen.

In dieser engen, von bunten Glasfenstern überdachten Arkade treten wir in eine Welt der Düfte und der exotischen Genüsse ein – leuchtend rote Oktopusse, Calamari-Spieße, mariniertes Gemüse, Berge an Garnelen und luftige Reiscracker erwarten uns.
Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Unternehmungen, unser Guide hat noch ein paar Insider-Tipps parat und am Abend treffen wir uns zum Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant.

Sightseeing zu Fuß
Übernachtung: Hotel Rakura, El Inn Hotel oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/A)

16. Tag: Abschied nehmen von Japan!

Heute heißt es Abschied nehmen, wehmütig verlassen wir das Land der aufgehenden Sonnen und können doch zahlreiche, unvergessliche Eindrücke von letzten Tagen mitnehmen. Nach dem Frühstück und dem Check-out bis 10:00 Uhr, können wir bis zum Flughafentransfer unser Gepäck im Hotel zwischenlagern und je nach Abflugzeit ggf. noch etwas Freizeit nutzen. In etwa zwei Stunden Fahrzeit erreichen wir den Flughafen Kansai (Präfektur Osaka) und fliegen wieder in Richtung Europa. In Ausnahmefällen findet der Rückflug von Tokio aus statt, wir informieren Sie bei Bekanntgabe der Flugzeiten dazu.

Transferzeit (Zug etc.), Flughafen Tokio: ca. 3 Stunden
Transferzeit (Zug), Flughafen Osaka: ca. 2 Stunden
(F/-/-)

17. Tag: Zurück in der Heimat

Im Laufe des Tages erreichen wir wieder unser zu Hause. Ausreichend Ruhezeit ist wichtig, um sich zu akklimatisieren und um in den gewonnenen Eindrücken zu schwelgen.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Tokio und retour von Kansai (Präfektur Osaka) inkl. Ausreisesteuer, mit Umstieg auf beiden Strecken. (in Ausnahmefällen findet der Rückflug von Tokio

statt, mit Umstieg), Airline: China Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.

- örtlicher, deutsch- oder englischsprachiger Guide (Details siehe „Termine")
- 14x Nächtigung in Mittelklassehotels oder Ryokans (typisch japanische Unterkünfte*):
    - Tokio: 3x Nächtigung, Hotel Shiba Park oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Togakushi: 1x Nächtigung, Ryokan Tsuji oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Matsumoto: 1x Nächtigung, Hotel Richmond oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Kiso: 2x Nächtigung, Ryokan Komanoyu oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
    - Kii-Katsuura: 2x Nächtigung, Hotel Manseiro oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
    - Yunomine: 1x Nächtigung, Ryokan Yunomine-o oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
    - Miyajima: 1x Nächtigung, Hotel Miyajima Villa oder Hotel Arimoto oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Kyoto: 3x Nächtigung, Hotel Rakura oder El Inn Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer**
    - *Hinweis zu den Ryokans: Dabei handelt es sich um traditionelle Unterkünfte im japanischen Stil mit Futon, überwiegend mit Badezimmer am Zimmer, fallweise mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
    - **Hinweis zu den Hotels in Kyoto: In Kyoto sind die Zimmer meist kleiner (ca. 18-20 m²)
- Verpflegung: 14x Frühstück, 2x Mittagessen (teils auch als Picknick oder Lunchbox möglich), 7x Abendessen
- Ihr Gepäck können Sie in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitführen. Voraussichtlich dreimal wird Ihr Hauptgepäck zwischengelagert bzw. weiter transportiert (Änderungen je nach Termin vorbehalten):
    - Tag 5 bis Tag 7: Sie geben Ihr Hauptgepäck am Morgen von Tag 5 ab und erhalten es am Abend des Tages 7 wieder retour. Gepäck für zwei Tage führen Sie bitte mit.
    - Tag 10 bis Tag 11: Sie lassen Ihr Hauptgepäck am Morgen von Tag 10 in der Unterkunft und kehren am Tag 11 wieder dort hin. Gepäck für einen Tag führen Sie bitte mit.
    - Tag 12 bis Tag 13: Sie geben Ihr Hauptgepäck am Morgen von Tag 12 ab und erhalten es am Abend des Tages 13 wieder retour. Gepäck für einen Tag führen Sie bitte mit.
- Transfers lt. Tagesablauf, vorwiegend in öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus, Fähre, Seilbahn) - inkl. Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel, das Hauptgepäck in den Zügen darf eine Gesamtabmessung (Länge-Breite-Höhe) von maximal 160 cm haben.
- alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf - u.a. Bootsfahrt, Talfahrt Seilbahn vom Mt. Mistu-toge, Bergfahrt Seilbahn auf den Mt. Misen
- Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf - u.a. Itsukushina Schrein in Miyajima, Sanjyusangendo-Tempel in Kyoto, Kozenji Tempel in Kiso-Stadt
- Frühjahrstermin (26.03.2027 - 12.04.2027): Bei diesem Termin findet eine Zusatznacht in Kyoto am Ende der Reise statt. 10.04. - 11.04.: Nächtigung in einem Mittelklassehotel in Kyoto (identisch zu den Nächten zuvor in Kyoto) inkl. Frühstück in der gebuchten Zimmerkategorie. Der Tag 10.04.2027 steht zur freien Verfügung um weitere Facetten dieser Stadt und seiner Umgebung auf eigenen Faust zu erkunden. Die Zusatznacht ist bereits im Reisepreis für den Termin berücksichtigt.

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Tokio und/oder Kyoto buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel, kostenfreie Wunschsitzplätze im Flugzeug
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzimmer bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Ihr **Reisepass muss bei der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein** und über ausreichend freie Seiten verfügen.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Außenministerien:

Österreich: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation

Deutschland: https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender

Schweiz: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise.html

Sollten Sie kein:e österreichische:r, deutsche:r oder schweizerische:r Staatsbürger:in sein, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Produktmanager:in.

Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft maßgeblich sind. Diese können im Einzelfall über die allgemeinen Einreisebestimmungen hinausgehen. Es liegt in der Verantwortung der Reisenden, die für sie gültigen Einreise- und Beförderungsbestimmungen zu erfüllen.

Gesundheit

Für diese Reise sind **keine Pflichtimpfungen** vorgeschrieben.

Je nach Reiseziel und persönlichem Gesundheitszustand können Standard- oder Reiseimpfungen empfohlen werden. Bitte lassen Sie sich hierzu rechtzeitig reisemedizinisch beraten.

Diese Hinweise ersetzen keine medizinische Beratung. Reisende sind selbst dafür verantwortlich, sich vor Abreise über aktuelle Gesundheitsbestimmungen zu informieren.

Rund ums liebe Geld

Die Landeswährung ist der Japanische Yen (JPY). Euro können am Flughafen sowie in Banken und Wechselstuben gewechselt werden; achten Sie dabei auf unbeschädigte Euroscheine. Internationale Kreditkarten werden vielerorts akzeptiert, Bargeld spielt in Japan jedoch weiterhin eine wichtige Rolle, weshalb Sie stets ausreichend Yen mitführen sollten.

Trinkgeld ist in Japan grundsätzlich nicht üblich und wird in Restaurants nicht erwartet. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter freuen sich aufgrund ihrer Tätigkeit mit internationalen Gästen dennoch über eine Anerkennung.

Die persönlichen Ausgaben vor Ort können stark variieren. Planen Sie insbesondere Kosten für nicht inkludierte Speisen und Getränke sowie persönliche Einkäufe und Souvenirs ein.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied:

Mitteleuropäische Sommerzeit +7 Stunden, Mitteleuropäische Winterzeit +8 Stunden

Elektrischer Strom:

In Japan werden zweipolige Flachstecker benutzt. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Wir empfehlen die Mitnahme eines Reisestecker-Adapters (2-poliger Flachstecker für USA/Japan, ohne Schutzkontakt, Stecker-Typ A).

Verpflegung:

Vegetarische und insbesondere vegane Kost ist in Japan traditionell nicht üblich und auch in größeren Städten nicht immer einfach verfügbar. Eine durchgehend vegetarische bzw. vegane Verpflegung kann daher nicht garantiert werden; wir empfehlen Reisenden mit entsprechenden Ernährungswünschen, sich auf eine eingeschränkte Auswahl einzustellen.

Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseschutzversicherung (inkl. Kranken- und Rücktransportversicherung). Diese kann gerne über uns abgeschlossen werden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrer:m Produktmanager:in auf, falls Sie sich näher informieren wollen.

Informationen rund um den Flug

Die Fluggesellschaft sowie die genauen Flugzeiten werden nach Buchung bekanntgegeben, da sie je nach Verfügbarkeit bzw. nach Erreichung der Mindestteilnehmerzahl festgelegt werden können. Flugverbindungen können Umsteigeverbindungen beinhalten.

Je nach Flugverfügbarkeit können sowohl der Ankunfts- als auch der Abflughafen variieren; in Ausnahmefällen erfolgt die An- bzw. Rückreise über einen alternativen Flughafen, wodurch sich der Reiseverlauf geringfügig ändern kann.

Die An- und Abreise kann entweder über Weltweitwandern oder auf Anfrage in Eigenregie gebucht werden.

Flugbuchung über Weltweitwandern: Bitte geben Sie in der Buchungsmaske Ihren Wunschflughafen an. Spätestens wenn der Reisetermin gesichert ist, erhalten Sie von uns ein passendes Flugangebot. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch vorab ein unverbindliches Angebot per Mail – bitte wenden Sie sich dazu an Ihrer:m Produktmanager:in.

Flugbuchung in Eigenregie: Bitte beachten Sie die Informationen zum An- und Abreisetag. Bei Eigenbuchung entfällt der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil vollständig. Für Änderungen, Verspätungen, Annullierungen, Umbuchungen oder daraus entstehende Mehrkosten bei selbst gebuchten Flügen übernehmen wir keine

Haftung. Ansprüche aus der Beförderung sind in diesem Fall direkt gegenüber der jeweiligen Fluggesellschaft geltend zu machen. Transfers von und zum Flughafen sind nicht inkludiert.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch

gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet –

Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Melanie Jagerhofer
+43 316 58 35 04 - 21
melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com